



PROJEKTSKIZZE „MEHRWERT21“

Mit dem Projekt MehrWert21 unterstützt die Verbraucherzentrale NRW einen verantwortungsvollen und klimaschonenden Konsum. Maßnahmen im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung und des bürgerschaftlichen Engagements für Nachhaltigkeit fördern die Wertschätzung von Lebensmitteln, stärken den Umgang mit begrenzten Ressourcen und leisten einen Beitrag zur Verringerung von CO2 Emissionen.

Projektlaufzeit: 10/2021 – 12/2022

MAßNAHMEN ZUR

KLIMAFREUNDLICHEN GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG

In der Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen liegt ein großes **Klimaschutzpotential**. Die hier anfallenden Lebensmittelabfälle können durch einfache Maßnahmen verringert werden. Das Projekt MehrWert21 berät und begleitet Kitas und Schulen in NRW dabei Lebensmittelabfälle zu reduzieren und klimafreundliche Speisepläne anzubieten. Pilothaft werden Maßnahmen in Schullandheimen und einem Kinderdorf erprobt.

Was setzt MehrWert21 um?

- **Abfallmessungen:** Teller- und Ausgabereste der teilnehmenden Einrichtungen werden analysiert. Daraus ergeben sich individuelle Verbesserungsvorschläge für die Essensplanung und Wege zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen.
- **Optimierung der Speisepläne:** Küchen und Caterer erhalten passgenaue und konkrete Rezeptempfehlungen, um Menülinien und Speisepläne klimafreundlicher zu gestalten.
- **Workshops zur Verstetigung:** An Schulen werden alle Akteure zusammen gebracht, die Verpflegung mitgestalten: Leitungen, Küchenpersonal, Lehrkräfte, Schüler:innen und Eltern. Gemeinsam entwickeln sie Ideen und Wege zur dauerhaften Verankerung einer klimafreundlichen Gemeinschaftsverpflegung.
- **Aktionswoche im Kinderdorf:** Pilothaft setzt das Projekt erstmals Maßnahmen für eine klimafreundliche Verpflegung in einem Kinderdorf um. In einer Aktionswoche werden die betreuenden Pädagog:innen und Kinderdorfeltern zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und zum klimaschonenden Einkauf und Kochen geschult, die Kinder und Jugendlichen erhalten Bildungsmaßnahmen.



Das Projekt MehrWert21 wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

MAßNAHMEN IM BEREICH

ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

In mehr als 750 Verbrauchergruppen in NRW engagieren sich Menschen für Ressourcenschonung und Lebensmittelwertschätzung. Sie bauen Gemüse in Gemeinschaftsgärten an, reparieren Elektrogeräte in Repair Cafés oder verteilen gerettete Lebensmittel aus dem Handel. Ihr Engagement schafft alltagsnahe Möglichkeiten für einen **klimatefreundlichen Konsum**. MehrWert21 vernetzt die Verbrauchergruppen, hilft ihnen beim Kompetenzaufbau und macht sie bekannter.

Was setzt MehrWert21 um?

- Mehrmals im Jahr versammeln sich Engagierte aus ganz NRW zum Erfahrungsaustausch „**MitWirkstatt**“ und erhalten dadurch Raum, um Herausforderungen ihrer Arbeit zu diskutieren. Die regionale Vernetzung wird gestärkt.
- „**Thementreffs**“ vermitteln für Verbrauchergruppen praxisnahe Themen wie Mitgliedergewinnung oder Vereinsrecht.
- Die landesweite „**GlücksTaten**“-Aktion 2022 schafft öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Ressourcenschonung und Lebensmittelwertschätzung. Sie findet in Kooperation mit den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale statt und erreicht Bürger:innen aus 61 NRW-Städten.
- Die Website www.mehrwert.nrw ist eine Informationsplattform rund um das nachhaltige Engagement in NRW. Die Rubrik „Für Engagierte“ bietet Praxishilfen für Menschen, die eine Gruppe gründen oder ein Gemeinschaftsprojekt voranbringen wollen. Die interaktive **Mitmachkarte** weist Bürger:innen den Weg zu engagierten Verbrauchergruppen in ganz NRW. Über den **Termin-Kalender** wissen Interessierte und Engagierte jederzeit, was in ihrer Nähe passiert und wo sie sich einbringen können.
- Aktuelle Informationen und Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden regelmäßig über Facebook und Instagram kommuniziert.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden Verbraucher:innen auf Veranstaltungen, durch Presse- und Onlinekommunikation über Projektthemen und -angebote informiert.

Kontakt

Dr. Jonas Grauel, Leiter des Projekts MehrWert21
E-Mail: jonas.grauel@verbraucherzentrale.nrw
Telefon: 0211 3809 409

 /MehrWert21  /MehrWert.NRW  /MehrWert.NRW

Stand: November 2021

Das Projekt MehrWert21 wird gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung